

Die arme Frau nahm es mitleidig in ihre Schürze und trug es nach Hause. Auf dem Wege kamen ihre beiden Kinder ihr entgegen, und als sie sahen, daß die Mutter etwas trug, fragten sie: „Mutter, was trägst du?“ und wollten gleich das Käzchen haben; aber die mitleidige Frau gab den Kindern das Käzchen nicht, aus Sorge, sie möchten es quälen, sondern sie legte es zu Hause auf alte, weiche Kleider und gab ihm Milch zu trinken. Als das Käzchen sich gelabt hatte und wieder gesund war, war es mit einem Male fort und verschwunden.

Nach einiger Zeit ging die arme Frau wieder in den Wald, und als sie mit ihrer Bürde Holz auf dem Rückwege wieder an die Stelle kam, wo das kranke Käzchen gelegen hatte, da stand eine ganz vornehme Dame dort, winkte die arme Frau zu sich und warf ihr fünf Stricknadeln in die Schürze. Die Frau wußte nicht recht, was sie denken sollte, und dünkte diese absonderliche Gabe ihr gar zu gering; doch nahm sie die fünf Stricknadeln und legte sie abends auf den Tisch. Aber als die Frau am andern Morgen ihr Lager verließ, da lagen ein Paar neue, fertig gestrickte Strümpfe auf dem Tische. Das wunderte die arme Frau über alle Maßen; am nächsten Abend legte sie die Nadeln wieder auf den Tisch, und am Morgen darauf lagen abermals neue Strümpfe da. Jetzt merkte sie, daß als Lohn ihres Mitleids mit dem kranken Käzchen ihr diese fleißigen Nadeln besichert waren und ließ dieselben nun jede Nacht stricken, bis sie und die Kinder genug hatten. Dann verkaufte sie auch Strümpfe und hatte genug bis an ihr selbiges Ende.

Märchenbuch. 88. U. S. 223.

L. Beschlein.

50. Wandersmann und Lerche.

- W. „Lerche, wie früh schon fliegst du jauchzend der Morgensonne zu?“ —
L. „Will dem lieben Gott mit Singen Dank für Leben und Nahrung bringen; das ist von alters her mein Brauch. Wandersmann, deiner doch wohl auch?“

Und wie so laut in der Luft sie sang,
und wie er schritt mit munterm Gang,
war es so froh, so hell den zwei'n
im lieben, klaren Sonnenschein.
Und Gott der Herr im Himmel droben
hörte gar gern ihr Danken und Loben.